

Nur noch zwei Hauptschulen in der Rattenfängerstadt?

Hauptschulsterben im Weserbergland geht weiter: Lippmann rechnet mit Schließung einer Schule in Hameln

Hameln (wbn). Das Hauptschulsterben im Weserbergland geht weiter. Die Hamelner Oberbürgermeisterin Susanne Lippmann geht davon aus, dass in absehbarer Zeit eine der drei Hauptschulen in der Stadt geschlossen werden muss.

So seien zu Beginn des laufenden Schuljahres nur 74 Schüler an den Hauptschulen in Hameln eingeschult worden, sagte Lippmann laut Radio Aktiv. Das reiche für drei Schulen nicht aus, da die Aufsichtsbehörde von dieser Schulform mindestens die Zweizügigkeit fordert. Die Hamelner Realschulen und Gymnasien seien hingegen in ihrem Bestand nicht gefährdet, meinte die Hamelner Oberbürgermeisterin Lippmann weiter.